

Familien und Generationen Wohnen

Wohnprojektetag Unna 2018

Birgit Pohlmann

**Entwicklung und Moderation von
gemeinschaftlichen Wohnprojekten**

Familien und Generationen Wohnen oder

ein gemeinschaftliches Wohnprojekt für Jung und Alt

Zentral ist der Zusammenhang von

Idee - Prozess – Architektur

gepaart mit Alltagstauglichkeit



Die Idee

Jung und alt,
mit und ohne
Handicap ,
alle Kulturen
und
Lebensentwürfe



selbstbestimmt
und freiwillig



„Keiner geht verloren“

„Man kann nicht
nicht kommunizieren“

„Um ein Kind aufzuziehen
braucht es ein ganzes Dorf“

„Ein Gruppe ist keine
Organisation, aber es
braucht eine“



Die Architektur



barrierefrei



nachhaltig

Entwicklung des energiesparenden Bauens
Primärenergiebedarf Heizung (kWh/m²a)



beteiligungsoffen

Norbert Post
Hartmut Welters
Architekten & Stadtplaner BDA/FSR



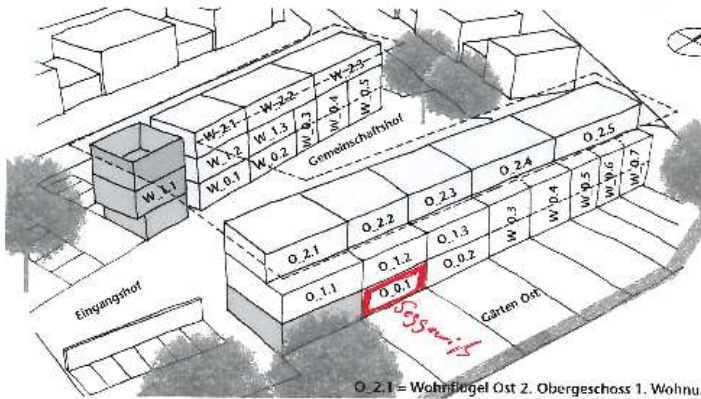
WIR WOHNEN ANDER

1 Meine Daten: (bitte eintragen)



Name RICHARD SEGGEWISS
 Adresse: Im Walpurgistal 135
45136 Essen
 Telefon:
 Email: richardseggewiss@cne.de

2 Meine Wohnung: (bitte markieren)



O.2.1 = Wohnflügel Ost 2. Obergeschoss 1. Wohnur

Notizen:

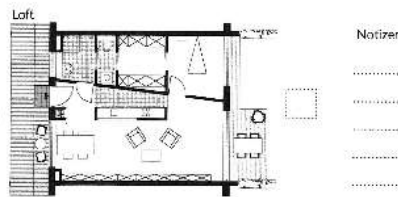
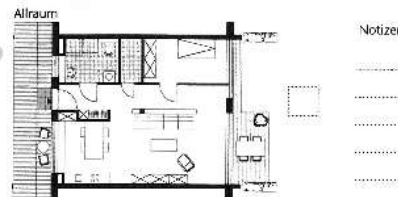
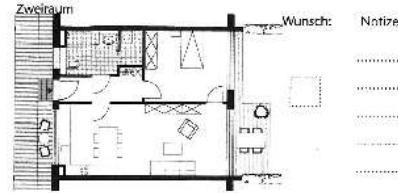
Unit 1, bestmöglicher kleinerer Raum

Norbert Post
Hartmut Welters
Architekten & Stadtplaner BDA/FSR



WIR V

3 Mein Wunsch-Grundriss im Erdgeschoss: (Wohnfläche ~ 67 qm + ~ 4 qm Terrasse)



Maßstab 1:200



Schritt 1
Auswahl von Wohnungstyp und -größe

Schritt 2
Individuelle Anpassung und Beratung

Schritt 3
Übernahme in die Planung

gemeinschaftsfördernd



Der Prozess ist Vorbereitung

Nachbarn werden vor dem Einzug

Projektprofil und Erwartungen

- Wieviel Lebendigkeit / Wieviel Unterstützung ?
- Wie teuer kann und darf es sein ?
- Wieviel Platz brauche ich?
- Gemeinsame Räume - wofür und was kostet das?





Es wird ernst.....

auch wenn viel gelacht wird

- Wenn ein Investor da ist oder das Projekt selbst umgesetzt werden kann (Eigentum – Genossenschaft...)
- Standort gefunden ist
- Architekten und andere Fachleute in die Umsetzung starten oder umzusetzende Projekte vorstellen



Probleme

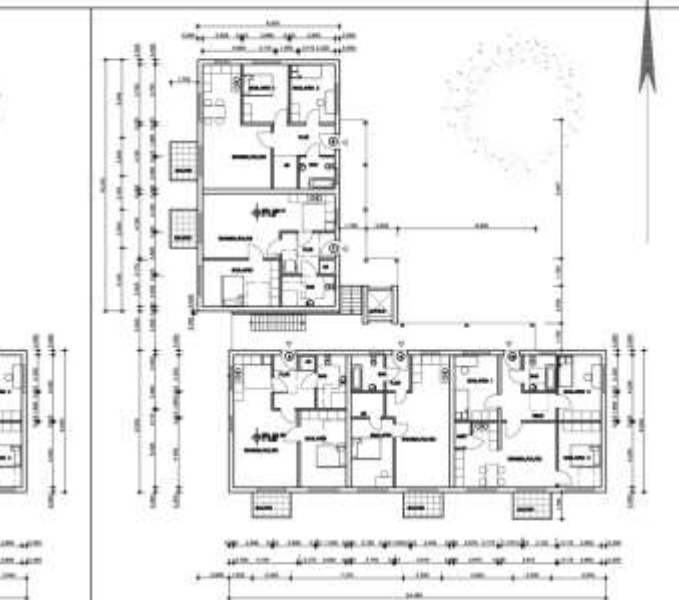
- Soviele wie Projekte
- Und immer neue
- Und für alle gilt:

Gemeinsam kann man
Lösungen finden

Die besonderen Bedingungen in Unna

- Die Beginen e.V.
- Wohnungsamt und Koordinierungsstelle Neue Wohnformen
Verein Neue Wohnformen Unna e.V. seit 2008
- UKBS und andere Investoren
- Gute Beispiele machen Schule –
- Beratungsinfrastruktur im Umfeld

Der Start: Beginnen Unna



- **Start 2003/ 2004 GSS -Bezug 2006**
- **19 Wohnungen - 17 gefördert**
- **Privater Investor**



Neue Wohnformen Unna e.V.

[KONTAKT](#) [LINKS](#) [IMPRESSUM](#)



[STARTSEITE](#) [PROJEKTZIELE](#) [PROJEKTE](#) [WOHNUNGSANGEBOTE](#) [AKTUELLES](#) [PRESSE](#) [TERMINE](#) [VEREINSORGANISATION](#)

Einweihung „Große Wies“e

Info – Broschüre

Suche.....

Unter dem Dach von Neue Wohnformen Unna e.V.



- Die Nummer 1 – Die Salier, bezogen 2010/2012
Effertzstr. in Königsborn
- 21 Wohnungen
- Bauherr: UKBS

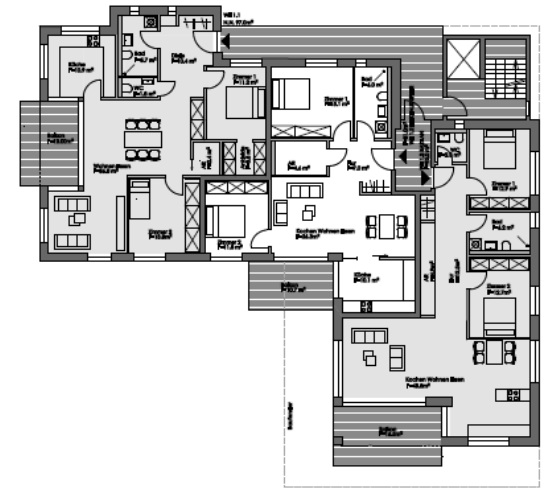
Hausgemeinschaft Große Wiese



Start 2009 -
Bezug 2014
30 WE +
Gemeinsch.- Raum

Alle öff. gefördert
Priv. Investor

FortUNa – ein Eigentumsprojekt



- 8 Wohnungen mit Gemeinschaftsraum und Garten
- Von der Sicherung des Grundstücks bis zur Auswahl der Fußmatte gemeinsam entschieden
- 2011 bis 2015

bUNte Palette – der jüngste Sproß



- 25 Wohnungen, 16 gefördert + Gemeensch.-Raum
- Von 2014 – 2017
- Bauherr UKBS



Im Gemeinschaftsraum wurde am Freitag der Beginn des neuen Wohnprojekts an der Mozartstraße gefeiert. In einem großen Haus leben junge und alte Menschen zusammen, die nicht verwandt sind, sich aber gegenseitig helfen: Nachbarn.

Neue Nachbarschaften



Und Sonstwo

- Schwerte Beginnen
Ergste: 2001- 2005 – 13
WE +
Priv. Investor
- Schützenstraße
2002- 2006
12 WE +
GWG eG
- Casa Nostra
2008- 2015
13 WE +
Baugemeinschaft



Gemeinsam in Herdecke



Hamm, Lünen, Selm, Waltrop, Werne, Dorsten, Bocholt, Borken etc.



Dortmund – WIR Projekt Nr. 9 am Start

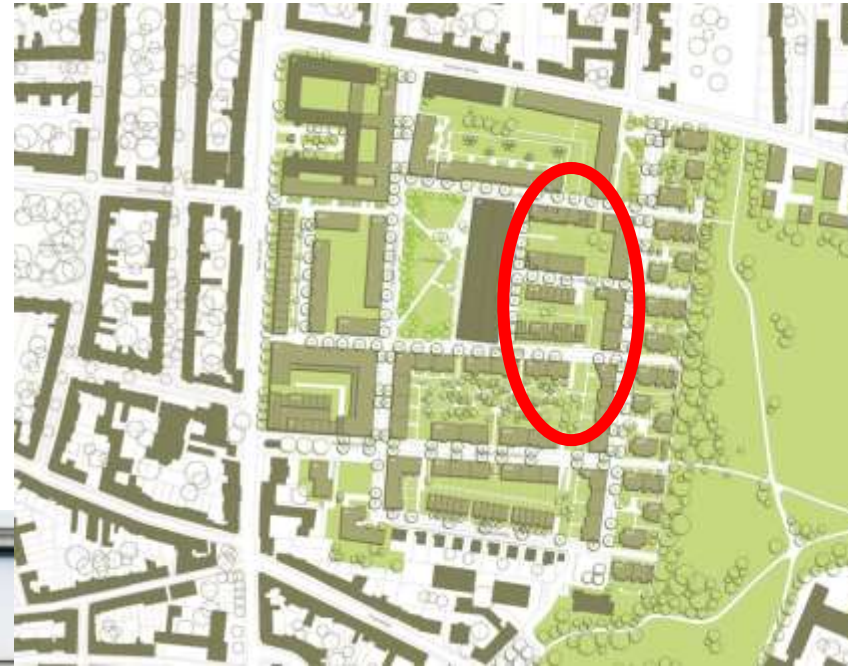


Wohnprojekte und ihre Rolle auf dem Wohnungsmarkt

- Lange Zeit eine Nische für Exoten
- Mittlerweile insbesondere in größeren Städten „ein Ausweg aus Unbezahlbarkeit“ und
- Steuerungsinstrument für Städtebau und bezahlbaren Wohnraum – Vergabeverfahren
- NRW Besonderheit – Förderung Moderation/ genossenschaftliches Wohnen +.....
- Infrastruktur: Koordinierungsstellen, Wohnprojektetage, Beratungsinfrastruktur
- Grundstücksreservierungen = z.B. Nutzen der B-Plan-Aufstellung
- Erfahrene Investoren und Vorzeigemodelle

Eine Zukunft

– Quartiersentwicklung mit Wohnprojekten



Vielen Dank



Dipl. Ing. **Birgit Pohlmann**
.....
Entwicklung und Moderation
von gemeinschaftlichen Wohnprojekten